

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 120 (1978)

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Globalement la thérapeutique appliquée peut sembler excessive mais la guérison des deux malades a prouvé qu'elle était efficace, accompagnée d'une surveillance et de soins constants.

Deux chats adultes, intoxiqués à la metaldéhyde, furent hospitalisés pendant 11 et 7 jours, respectivement, et sujets à un traitement polypragmatique. La guérison a été complète et sans séquelle.

Zusammenfassung

Beschreibung zweier Fälle von Metavergiftung bei erwachsenen Katzen, die 11 bzw. 7 Tage hospitalisiert und polypragmatisch behandelt wurden. Vollständige Heilung ohne Folgeerscheinungen.

Riassunto

Si descrivono due casi di avvelenamento da metaldeide in due gatti adulti che sono stati ricoverati e sottoposti ad un trattamento polipragmatico rispettivamente per 11 e 7 giorni. La guarigione è stata completa e senza alcuna conseguenza.

Summary

Two adult cats with methaldehyde-intoxication were hospitalized and given a polypragmatic treatment. They recovered without sequelae after 11 and 7 days, respectively.

Bibliographie

Brion A. et Fontaine M.: *Vade-Mecum du Vétérinaire*, 13e édit. Vigot Frères, Paris 1973. – Derivaux J. et Liégeois F.: *Toxicologie vétérinaire*, pp. 176–177. Vigot Frères, Paris 1972. – Göck K., Schlatter Ch. und Jenny E.: *Akute Hundevergiftungen. Analyse der im Schweizerischen Toxikologischen Informationszentrum registrierten Fälle*. Schweiz. Arch. Tierheilk. 116, 565–585 (1974). – Index Veterinarius: 93, 420–422 et 514 (1973). – Index Veterinarius: 96, 438 (1975). – Meyer Jones L., Book N. H. et McDonald L. E., edit.: *Veterinary Pharmacology and Therapeutics*, 4th edit., pp. 1168–1169, Iowa State University Press, Ames 1977.

BUCHBESPRECHUNGEN

Lehrbuch der speziellen Chirurgie für Tierärzte und Studierende. Von Silbersiepe und Berge. 15. Auflage, neu bearbeitet von H. Müller, 535 Seiten, mit 790 Abbildungen. F. Enke Verlag, Stuttgart 1976.

Die durch H. Müller, Giessen, bearbeitete Neuauflage des bekannten Lehrbuches der speziellen Chirurgie räumt, neben den übrigen Tierarten mit ihren spezifischen chirurgischen Affektionen, den chirurgischen Leiden der Spezies Pferd einen relativ breiten Raum ein. Leider ist es heute kaum mehr möglich, sämtliche chirurgischen Veränderungen bei den verschiedenen Tierarten – zusammen mit der dazugehörigen Therapie – in einem Werk dieses Umfangs ausführlich und differenziert darzustellen. So ist dieses Buch eher eine nützliche, konzentrierte Zusammenstellung, gewissermassen eine Übersicht der vielfältigen chirurgischen Leiden, reich illustriert mit eindrücklichen Abbildungen von z. T. extrem fortgeschrittenen chirurgischen Veränderungen, wie sie heutzutage nur noch selten gesehen werden. Die Ausführungen über die Therapiewahl sind z. T. durch neueres Schrifttum ergänzt, bleiben aber, speziell was das Pferd betrifft, zumeist im «altbewährten» Rahmen. Das Buch empfiehlt sich, dank der umfassenden Zusammenstellung der verschiedensten chirurgischen Affektionen, hauptsächlich als praktisches Nachschlagewerk und als Informationsbasis für praktizierende Tierärzte und Studenten.

M. Diehl, Bern

100 Jahre kynologische Forschung in der Schweiz, herausgegeben von der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft und der Albert-Heim-Stiftung in Bern, 1977. 211 Seiten mit 68 Abbildungen, Preis Fr. 20.—. Bezugsquelle: Schweiz. Kynolog. Gesellschaft, Postfach 2307, CH-3001 Bern.

Der Anlass zu diesem als «Festschrift» bezeichneten gefälligen Werk geht für den Uneingeweihten aus den Geleitworten nicht hervor. Die Schweiz. Kynologische Gesellschaft wurde 1883 gegründet, und die Albert-Heim-Stiftung wird als 46jährig angegeben. Desgleichen vermisst man Angaben über Verlag und Druckerei, und selbst das Jahr des Erscheinens ist nirgends ersichtlich. Dies dürfte späteren Benützern und Bibliographen einiges Kopfzerbrechen bereiten.

Trotzdem kann der Band als gelungen bezeichnet werden. Er bringt in gediegener Aufmachung eine ganze Reihe fachkundiger Beiträge, die einen Eindruck von den vielfältigen Forschungen (unter Ausklammerung der experimentellen!) über den Hund in unserem Lande vermitteln. Der Stoff ist in die drei Abschnitte gegliedert: Geschichte der kynologischen Forschung in der Schweiz; Ergebnisse und Probleme der kynologischen Forschung sowie Erforschung von Hundekrankheiten. Das Werk wird mit einer Kynologischen Bibliographie der Schweiz von 23 Seiten beschlossen, wovon die veterinär-medizinischen Arbeiten ungefähr die Hälfte ausmachen. Der Bearbeiter, Dr. G. Kaiser in Brig, verdient für diese Zusammenstellung besonderen Dank.

Die einzelnen Beiträge behandeln folgende Themen: Anfänge der kynologischen Forschung in der Schweiz (Huber und Lüps, Bern); Die prähistorischen Hunde der Schweiz; ein geschichtlicher Rückblick (Stampfli, Bern); Der Beitrag der Schweiz zur Verhaltensforschung beim Haushund (Althaus, Bern); Die Albert-Heim-Stiftung (Glättli, Thalwil); Das Abstammungsproblem des Haushundes (Keller und Huber, Bern); Rassewandel beim Haushund (Lüps, Bern); Die Herkunft der schweizerischen Sennenhunde und des St. Bernhardshundes (Räber, Kirchberg); Bewegungsstudien am Gangwerk des Hundes (Seiferle, Rüschlikon); Die Entwicklung des Verhaltens beim Sibirischen Husky in den zehn ersten Lebenswochen (Althaus, Bern); Ergebnisse fortpflanzungsbiologischer Untersuchungen an Haus- und Wildhunden (Kaiser, Brig); Untersuchungen über die chronischen Pankreaserkrankungen des Hundes (Freudiger, Bern); Progressive Netzhautdegeneration (PND) bei Schweizer Hunderassen (Krähenmann, Zürich); Über die Epilepsie des Hundes (Fankhauser, Bern); Rasse und Krankheitsdisposition beim Hund (Stünzi, Zürich).

Jedem Tierarzt, der sich, sei es beruflich, sei es als Kynologe, für Hunde interessiert, sei das kleine Werk angelegentlich empfohlen.

R. Fankhauser, Bern

Sammlung tierseuchenrechtlicher Vorschriften. Von Geissler/Rojahn/Stein. 20. Ergänzungslieferung, Stand 1. August 1977; Verlag R. S. Schulz, 8136 Percha am Starnbergersee. Preis der Ergänzung: DM 43.—, Preis des Gesamtwerkes einschliesslich der 20. Ergänzungslieferung: DM 52.—.

Die zwei Bände umfassende Loseblattsammlung tierseuchenrechtlicher Vorschriften der Bundesrepublik Deutschland wird durch die 20. Ergänzung auf den neuesten Stand gebracht.

Die 20. Ergänzung enthält unter anderem:

- die Verordnung zum Schutz gegen die Tollwut vom 11. März 1977 und Ausführungshinweise dazu;
- die Verordnung über die Untersuchung männlicher Tiere zur Besamungserlaubnis vom 5. Juli 1977;
- die Verordnung über die Behandlung von Futtermitteln tierischer Herkunft vom 28. Juli 1977;
- Richtlinien des Rates der EG zur Regelungviehseuchenrechtlicher und gesundheitsrechtlicher Fragen beim innergemeinschaftlichen Verkehr mit Tieren und Fleisch.

Ferner finden wir in dieser Ergänzungslieferung wiederum Änderungen von Vorschriften des Bundes- und Länderrechts.

P. Gafner, Bern